

Les mentalités sont longues à évoluer: plusieurs années sont nécessaires pour que l'ensemble du personnel perde ses habitudes de recherche traditionnelle de l'information et abandonne globalement ses classeurs papier, seuls outils de travail fiables à ses yeux.

Zusammenfassung: Das Intranet als Knowledge-management-Instrument im Unternehmen

Knowledge management ist das Zusammenspiel von Personen, Prozessen und Technologien, um neue Formen der Wissens-Erzeugung, -Teilung und -Speicherung zu erlangen. Knowledge management ist ein systematischer Vorgang, an dem sowohl künftige Benutzer als auch Technikverantwortliche zusammenarbeiten. Wissen ist das Kapital eines Unternehmens, dies wird vor allem im Begriff „Wissenskapital“ verdeutlicht. „Wissenskapital“ steckt jedoch nicht nur in Unternehmen und Projekten, sondern auch in Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Knowledge management im allgemeinen und via Intranet soll zur Wertschöpfung eines Unternehmens, zur Wissens- und Erfahrungsteilung sowie zur Introspektion auf der Suche nach Problemlösungen beitragen.

Das Intranet benutzt die Internet-Technologie zur Verwaltung von Daten, die nur für einen internen Kreis von Beteiligten zur Verfügung stehen. Auf dem Intranet sollten nur wichtige Informationen publiziert werden („need to know“ und nicht „nice to know“-Informationen).

Was ist der Nutzen eines Intranets?

- Unterstützung bei Entscheidungsprozessen.
- Strategische Konkurrenzbeobachtung.
- Alltagsprojekte einfach managen (Agenda führen usw.).
- Unternehmenskultur fördern.
- Innovation unterstützen.
- Erfahrungswissen speichern.

Das Intranet beeinflusst jedoch die interne Kommunikation wie auch die Organisation und Qualität der Informationen. Deshalb ist ein Change-

Management beim Personal notwendig, um die Vorteile des Intranets voll auszuschöpfen.